

## Bürger können mithelfen

Sanierung des Tunibergspielplatzes hat begonnen / Mehrgenerationenplatz entsteht

**Gottenheim. Derzeit gibt das Areal des Spielplatzes an der Tunibergstraße ein tristes Bild ab. In der vergangenen Woche haben der Baggerbetrieb Maucher und die Bauhofmannschaft mit schwerem Gerät und Manneskraft den Spielplatz abgeräumt. Spielgeräte und Baumwurzeln wurden ausgegraben und weggeräumt, das Gelände wurde anschließend eingeebnet und für die Erdarbeiten vorbereitet.**

Bürgermeister Christian Riesterer hofft, dass die Sanierung des Spielplatzes, der zu einem Mehrgenerationenplatz umgestaltet werden soll, noch vor den Sommerferien abgeschlossen werden kann. „Der Platz ist abgeräumt und die Erdarbeiten sind ausgeschrieben. Bei den Erdarbeiten geht es um das Modellieren des Geländes“, berichtet der Bürgermeister über die nächsten Schritte.

Der Verein „Bagage - Pädagogi-

sche Ideenwerkstatt“ hatte den Planentwurf für die Neugestaltung des Areals im Gemeinderat vorgestellt und war auf Zustimmung gestoßen. Die Umgestaltung, die rund 100.000 Euro kosten wird, konnte angegangen werden. Nach der Planung wurde „Bagage“ auch mit der Umsetzung des Planentwurfs beauftragt. Unter anderem hat der Verein den Auftrag, die ausgeschriebenen Spielgeräte zu konstruieren und zu montieren. „Viele Arbeiten macht auch unser Bauhof in Eigenregie“, freut sich Bürgermeister Riesterer. Darüber hinaus sollen Bürgerinnen und Bürger, wie schon in den Gestaltungsprozess, auch in die Umsetzung des Planentwurfs für den neuen Generationenplatz einbezogen werden. Dazu sind Bürgeraktionen geplant, bei denen interessierte Bürger ihre Arbeitskraft einbringen können. Gedacht ist dabei zum Beispiel an Pflanzaktionen und kleinere Konstruktionsarbeiten wie das Einbringen des Fallschutzes, die an

einem Samstag stattfinden sollen. „Das zünftige Vesper zum Abschluss der Aktionen spendiert die Gemeinde“, verspricht der Bürgermeister.

Riesterer freut sich über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung zum Umgestaltungsprojekt. „Wir haben schon einige Geldspenden von Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die den Umbau in einen Mehrgenerationenplatz auch finanziell unterstützen wollen“, so der Bürgermeister, der sich über weitere Spenden freut. Auch eine größere Spende eines Unternehmens sei schon eingegangen.

Geldspenden sind auch deshalb willkommen, weil die Umgestaltung des Spielplatzes so schnell wie möglich abgeschlossen werden soll. Riesterer dazu: „Wir haben das Ziel, die Einweihung des neuen Mehrgenerationenplatzes noch vor den Sommerferien zu feiern, damit der Platz in den Ferien den Gottenheimern und auch unseren Gästen zur Verfügung steht.“ **Marianne Ambs**